

Samstag, 15. Februar 2020, 19 Uhr

Smart City, Digitale Bildung, Breitband und 5G –

Ziele und Folgen für die Demokratie, Mensch und Umwelt

Vortrag von Peter Hensinger

Die Städte werden zu Smart Cities umgebaut. Die digitale Infrastruktur wird derzeit mit Breitband und 5G-Netzen mit Hochdruck aufgebaut – auch in Hamburg. Wer die Digitalisierung hinterfragt, dem wird unterstellt, er lebe in der Kreidezeit und wolle zurück zur Rauchzeichenkommunikation. Der 5G-Ausbau erfolgt v.a. für das autonome Fahren und das Internet der Dinge. Die Daten für die Smart City liefern die Bürger z.B. über ihre Smartphones, Google, Facebook, Instagram oder WhatsApp. Algorithmen verarbeiten in Echtzeit die Daten und erstellen von jedem Bürger einen digitalen Zwilling. Ziel der Smart City ist es, von jedem Bürger immer zu wissen, wo er sich gerade befindet und was er tut. Deshalb sollen alle 100 Meter Sendemasten gebaut werden.

Nun soll dies überall ohne Technikfolgenabschätzung umgesetzt werden. Diese neue Stufe der beschleunigten und der immens vervielfachten Datenübertragung und elektromagnetischen Strahlenbelastung birgt enorme gesundheitliche, ökologische und rechtliche Risiken bis hin zur möglichen Totalüberwachung der Nutzer in bisher ungekanntem Ausmaß, die jedoch von Politik und Wirtschaft weitestgehend herunter gespielt und ignoriert werden. Die digitale Transformation hat gravierende Folgen für die Demokratie, den Energie- und Ressourcenverbrauch, die Gesundheit und die sozialen Beziehungen.



Peter Hensinger ist Pädagoge und im Vorstand des BUND Stuttgart sowie der Verbraucherschutzorganisation Diagnose-Funk, wo er den Bereich Wissenschaft leitet.

Eintritt: 10 €, erm. 8 €
Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de
bzw. Tel. 040- 41 33 16 30

Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.
Mittelweg 11-12



**RUDOLF STEINER HAUS
HAMBURG**